Der Workshop

Wir – eine Executive Coach und eine Kunstvermittlerin – möchten Ihnen in dem mehrtägigen Workshop Lösungsmöglichkeiten im Konfliktmanagement aufzeigen und mit Ihnen trainieren. Dabei zeigen und diskutieren wir Beispiele aus der Kunst. Auch praktische Erfahrungen mit der Kunst werden Sie mit Konfliktmanagement verbinden. Wir wollen Sie überraschen, zum Staunen bringen, Ihnen die Augen öffnen. Wir geben Ihnen auch Stifte in die Hand und wollen Sie herausfordern, Neues auszuprobieren. In diesem Workshop verbinden wir Wissenstransfer und Lernen mit geistigem und sinnlichem Genuss – in einem gepflegten Ambiente,

mit der Möglichkeit, in die Natur zu gehen und nach der Workshop-

Arbeit etwas fürs körperliche Wohlbefinden zu tun.

Ihr Nutzen

- Sie erweitern und vertiefen Ihr Verständnis von Konfliktdynamiken und erkennen den Wert von Konflikten.
- Sie entdecken neue Facetten Ihrer Kreativität und finden hilfreiche Querverbindungen zu Konfliktlösung.
- Sie schärfen Ihre Wahrnehmung und erkunden Feinheiten von Komposition, Dynamik, Harmonie und Spannung.
- Sie tauschen sich aus mit anderen Führungskräften und profitieren von deren Erfahrungen, Wissen und Ideen.
- Sie nehmen Erfahrungen, Informationen, Einsichten und Anregungen mit, die Ihnen von konkretem Nutzen für die Führungspraxis sind.

Über uns

Dr. Ulrike Lehmann

Kunstwissenschaftlerin und Kunstvermittlerin

Kunst und Reden über Kunst ist ihre Leidenschaft. "Kunst kann Kommunikation" ist ihre Überzeugung und ihr Motto, Kunst und Wirtschaft zu verbinden, ihr Ziel. Ulrike Lehmann ist promovierte Kunsthistorikerin mit langjährigen Erfahrungen als Ausstellungskuratorin in Museen und als Kunstvermittlerin, zudem ausgebildete PR-Beraterin und Unternehmerin. Als Art Coach begleitet sie den Weg zur Kunst und hält Vorträge und Seminare zum Einsatz von Kunst in Unternehmen.

···· www.art-coaching.info

Maja Dorothea Schellhorn, M.A.

Executive Coach, Organisations- und Personalentwicklerin, Mediatorin

Sie verbindet fundiertes Wissen mit einem großen Schatz an Führungserfahrung und Beratungspraxis. Als systemische Organisationsentwicklerin (Trigon-Schule) ist sie Fachfrau für das Entwerfen und Umsetzen von individuell maßgeschneiderten Entwicklungsprozessen. Maja Schellhorn schätzt und nutzt die wertvollen Impulse, die von Konflikten ausgehen. Sie ist Kunst-Dilettantin im schönen ursprünglichen Sinn des Wortes: Liebhaberin der Künste und der Poesie im Leben.

· · · · · www.die-kunst-der-loesung.de

Workshop für Führungskräfte



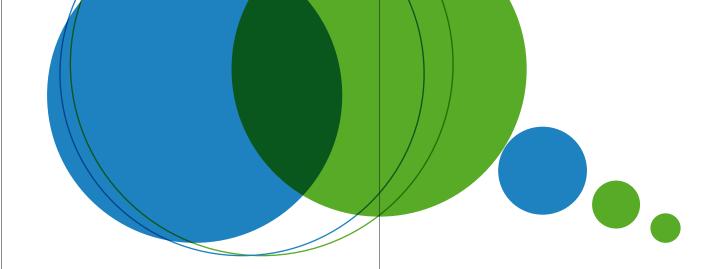
Konfliktmanagement und Kunst

• • • sind sehr unterschiedliche Aktionsfelder. Vielleicht erscheint Ihnen das eine als ein notwendiges Übel, dem Sie gerne aus dem Weg gehen würden? Und das andere als eine "schöne Bereicherung" des Lebens, für die Sie "eigentlich" gerne mehr Zeit finden würden?

Wir denken, beides ist nicht nur lohnend, sondern sogar notwendig.

Uns fasziniert das Gemeinsame und Verbindende. Kunst fordert den ganzen Menschen – Sinne und Wahrnehmung, Gefühle und Intuition, Analyse und Verstand – so wie Konfliktmanagement auch. Konfliktlösung und Kunst sind beides kreative Prozesse. Sie brauchen Zeit, Aufmerksamkeit, "Commitment", Neugier, die Bereitschaft, mit Überraschung umzugehen, und den Mut, unsicheres Gelände zu betreten.

Wir bauen die Brücke zwischen beidem.



Konfliktkompetenz ist notwendige Kernkompetenz im Führungsalltag: Differenzen austragen, verhandeln, Lösungen aushandeln, durchsetzen wie auch klug nachgeben, Kompromisse finden, Unterschiede austarieren, neue gemeinsame Lösungen entwickeln.

Kreative Kompetenz ist gleichermaßen wesentlich für Führungskräfte. Innovationskraft, Eigenständigkeit im Denken, Wahrnehmungs- und Urteilsfähigkeit, Originalität und Kühnheit im Entwerfen und Gestalten – diese künstlerischen Kompetenzen gehören auch zur Kunst der Führung.

In diesem Intensiv-Workshop trainieren Sie beides.

Es gibt keine Gemeinschaften, die dauerhaft ohne **Konflikt** sind. Konflikte sind nicht nur "normal" in lebendigen Systemen, sondern in gewissem Maß sogar notwendig. Sie dienen der Differenzierung zwischen Menschen und sind wertvolle Entwicklungsmotoren.

Es gibt keine Gesellschaften ohne **Kunst**. Offenbar ist Kunst ein Grundbedürfnis – wenn nicht für ein Individuum, dann doch jedenfalls für menschliche Gemeinschaften.

